

Einladung

Feldtag zu Stoppelbearbeitung und Nacherntemanagement für konventionell und biologisch wirtschaftende Betriebe

10. September 2026, 13:30-17:30 Uhr , 74585 Rot am See

Problemunkräuter wie Ackerfuchsschwanz oder Weidelgräser, aber auch Ausfallraps machen ein Umdenken im Nacherntemanagement notwendig. Alternativen zur klassischen Stoppelbearbeitung nur mit Grubber und Scheibenegge kommen dabei immer mehr in den Fokus. Eine reduzierte Bearbeitung mit Strohsriegel, Mulcher oder mit dem Rotationsschleifer Grindstar oder einer Zwischenfrucht-Direktsaat sparen nicht nur Kraftstoff und Bodenfeuchte sondern verhindern auch ein zu tiefes Vergraben von Unkrautsamen. Dazu wurden nach der Wintergerstenernte verschiedene Geräte und Verfahren auf der Stoppel ein- und umgesetzt, die Ergebnisse beurteilen wir vor Ort und bekommen die jeweiligen Geräte vorgeführt.

Veranstaltungsort

Ackerfläche des **Bioland-Hof Heiko Reinhardt** bei Weikersholz, 74585 Rot am See [Google-Maps Link](#)

Programm

Uhrzeit	Programmpunkte
13:30	Eintreffen und Begrüßung durch Bioland und den Maschinenring Blaufelden
13:45	Verschiedene Stationen zum Thema Nacherntemanagement und Maschinenvorführung - Bioland Beratung und Maschinenring Blaufelden • Station 1: Beurteilung der verschiedenen, seit der Ernte erfolgten Maßnahmen • Station 2; Maschinenvorführung Stoppelmanagement (Strohsriegel, Mulcher, Acticut, Direktsaat, Schälplflug, Kettenegge, Grindstar ... • Station 3: Bodenansprache – Bodenprofil • Station 4: Düngekalk zu Bodenverbesserung
17:30	Ende der Veranstaltung

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg und im angrenzenden Bayern.

Anmeldung

Bitte bis 9. September

Unter www.bioland.de/veranstaltungskalender

Teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung mit, welche Themen für Sie besonders interessant sind.

Weitere Infos

Für Getränke vor Ort ist gesorgt.

Kosten

- Es fallen keine Teilnahmegebühren an, da die Veranstaltung im Auftrag des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH), im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) durchgeführt wird. Fahrtkosten und Verpflegung werden von den Teilnehmenden getragen.

Kontakt Veranstalter

Bioland e.V. Landesverband Baden-Württemberg
Bildung
Tel.: 0711-550939-77
E-Mail: veranstaltungen-bw@bioland.de

**Maschinen- und
Betriebshilfsring**
Blaufelden e. V.



In Zusammenarbeit mit dem Maschinen- und Behilfsring Blaufelden e.V.

Über „Öko-Wissen für die Praxis“

„Öko-Wissen für die Praxis“ ist eine praxisorientierte Veranstaltungsreihe.

Von Tierhaltung über Acker- und Gemüsebau bis zu Sonderkulturen, Betriebswirtschaft und Bauernhof-Pädagogik: In den Veranstaltungen erhalten Landwirtinnen und -Landwirte praxisnahe Informationen und Impulse für die Weiterentwicklung ihrer Betriebe.

Die Veranstaltungsreihe wird von dem Bioland e.V. koordiniert. Die Veranstaltungen werden von Bioland, Naturland und Demeter organisiert und durchgeführt. Sie sind für alle Teilnehmenden kostenfrei und sowohl für konventionelle als auch ökologische Betriebe interessant.

Es gibt ca. 50 Veranstaltungen jährlich, online oder in Präsenz auf Betrieben in ganz Deutschland.

Mehr Informationen zu „Öko-Wissen für die Praxis“ und weitere Veranstaltungen unter:
www.oekolandbau.de/aktuelles/veranstaltungskalender/oeko-wissen-fuer-die-praxis